

Eine Übersicht von 2. Samuel

DIE BIBEL IM ÜBERBLICK

Titel des Buches

Die beiden Bücher Samuels bildeten ursprünglich in den hebräischen Handschriften ein ungeteiltes Schriftwerk. Die Teilung in zwei Bücher sowie die Namensänderung ist von den alexandrinischen Übersetzern (LXX) ausgegangen.

Teilung in zwei Bücher:

Die Teilung in zwei Bücher erfolgte möglicher Weise aufgrund der Länge des Inhaltes, oder wahrscheinlicher aufgrund der thematischen Einteilung

- 1. Samuel berichtet über den letzten Richter Samuel und den ersten König Saul
- 2. Samuel berichtet über den zweiten und wichtigsten König, David.

Fügt man 1. und 2. Samuel wieder aneinander stellt man fest, dass die Erzählung über die letzte Schlacht Sauls & Jonathans gegen die Philister, deren Tod nahtlos mit Davids Klage über deren Tod weitergeht.

Diese Einteilung der griechischen Septuaginta gelangte nicht nur in die Vulgata und die übrigen Bibelübersetzungen, sondern im 16. Jahrhunderte wurde sie durch Daniel Romberg auch zurück in die hebräische Bibelausgaben eingeführt. Spätere hebräische Texte (sowie der Masoretische Text) nennen das geteilte Buch שמואל א (Samuel aleph) und שמואל ב (Samuel beth)

Namensänderung:

Die Septuaginta (der die Vulgata folgte) wich von dem ursprünglichen Titel Samuel ab und benannte beide Bücher 1. und 2. Könige.

- Die Septuaginta nannte den ersten Teil ΒΑΣΙΛΕΙΩΝ Α' (1. Buch des Königreichs) und den zweiten Teil ΒΑΣΙΛΕΙΩΝ Β' (2. Buch des Königreichs)
- Die lateinische Übersetzung (Vulgata) nannte sie I Regum (1. Könige) und II Regum (2. Könige)
- Folglich wurden unsere 1. und 2. Könige zu 3. & 4. Könige

Autor und Abfassungszeit

Wer ist der Verfasser von 1. und 2. Samuel?

- Den ersten Hinweis auf den Autoren des Buches (1. & 2.) Samuel gibt uns der Titel.
- Sehr wahrscheinlich hat Samuel nicht alles niedergeschrieben, denn in 1.Samuel 25 wird uns von Samuels Tod berichtet (David ist zu diesem Zeitpunkt immer noch auf der Flucht vor Saul und Befindet sich in der Wüste Paran, wo er Nabals Besitz beschützt, und später dessen Frau Abigail heiratet).
- Aller Wahrscheinlichkeit hat Samuel die Kapitel 1-24 geschrieben, während die Propheten Nathan und Gad den Rest (1. Samuel 25 bis 2. Samuel 24) schrieben.

1Chr 29,29 Und die Geschichte des Königs David, die frühere und die spätere, siehe, die ist geschrieben in der Geschichte des Sehers Samuel, und in der Geschichte des Propheten Nathan und in der Geschichte Gads, des Schauenden; 30 dazu seine ganze Regierung und seine Macht und die Zeiten, die über ihn und über Israel und über alle Königreiche der Länder dahingegangen sind.

der Babylonische Talmud (3. Jh. n.Chr.) bestätigt dass das Buch nach Samuels Tod von dem Propheten Nathan und dem Seher Gad zu Ende geschrieben wurde.¹

Übergang: Saul's Krieg gegen die Philister

1. Samuel 27

- David ist auf der Flucht vor Saul.
- 27:1 Den einzigen Ausweg den er sieht ist zu den Philistern zu gehen, dann wird Saul ablassen nach ihm zu suchen. (nach dem Motto: „Der Feind meines Feindes ist mein Freund“)

1. Samuel 28

- Krieg zwischen den Philistern und Saul
- Saul geht zur Totenbeschwörerin

1. Samuel 29

- David will auf der Seite der Philister kämpfen



1. Buch
Die B

1. Samuel
14b & 15a
2. Samuel

- Die anderen Fürsten der Philister ärgern sich, und schicken David zurück

1. Samuel 30

- Nach drei Tagesreisen kommt David zurück nach Zicklag, das nur noch ein Scherbenhaufen ist.
- Die Stadt ist verbrannt und aller Besitz von David und seinen 600 Männern ist von den Amalekitern mitgenommen worden (Frauen, Kinder, alle Habe) - weinten bis sie nicht mehr weinen konnten

1. Samuel 31

- Saul & Jonathan sterben im Krieg gegen die Philister auf den Bergen von Gilboa
- Israel wird geschlagen




2. Samuel 1

- David's Klage über den Tod Saul's und Jonathan's


Gliederung: 2. Samuel

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Green										Red								Purple					

2. Samuel

1.	David's Klage über den Tod Saul's und Jonathan's
2.	<div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="margin-right: 10px;">  </div> <div> <p>David wird König über Juda (in Hebron) 7,5 Jahre Ischboset wird König über Israel (in Mahanajim) 2 Jahre</p> <p style="text-align: right; color: green;">Karte (ch 02 David king over Juda)</p> <p>-> Krieg zwischen Israel und Juda die beiden Heerführer: - Abner für Israel - Joab für Juda (Abisai & Asahel)</p> <p style="text-align: right; color: green;">Stammbaum Stammbaum</p> <p>Abner bringt Asahel um</p> </div> </div>

2. Samuel

3.	David gewinnt an Stärke Abner geht zu David über (will ganz Israel ihm zuwenden) 3:9-10 Abner wird von Joab ermordet	
4.	Ischboset wird ermordet Die Mörder denken sie tun David einen Gefallen, aber er David zeigt Integrität	
5.	 5:1-5 David wird König über ganz Israel David nimmt Jebus (Jerusalem) ein, dies wird zur Stadt Davids Sieg über die Philister	Karte: Jerusalem in the Time of David
6.	David bringt die Bundeslade nach Jerusalem	ch 06, Ark ch 06, Movement of the Ark
7.	David will Gott ein Haus bauen -> stattdessen verheißt Gott, dass David's Nachkomme Gott ein Haus bauen wird 7:8-16 Davids Bund wird in Psalm 89:3-4 wiederholt <ul style="list-style-type: none"> • Jesus wird in den Evangelien immer wieder als der SOHN DAVIDS bezeichnet • Jesus ist die „Wurzel und der Sproß Davids“ (Off 22,16) 	
8.	David's siegreiche Feldzüge: <ul style="list-style-type: none"> - Philister - Moabiter - König von Zoba - Aramäer - König von Hamat - Edomiter 	ch 09 David's Kingdom before after
9.	David erweist Gnade an Mephiboset (Sohn seines Freundes Jonathan)	
10.	Herausforderung durch die Ammoniter & Krieg	ch 10, Ammonite attack
11.	Belagerung von Rabba (Ammoniter) Ehebruch mit Batseba -> Schwanger -> Schuld zudecken klappt nicht -> Mord an Urija 11:27	
12.	Nathan konfrontiert David mit seiner Sünde -> David tut Buße 12:7-14 (Gericht) Psalm 51	
13.	Amnon (David's erster Sohn) vergewaltigt seine Halbschwester Tamar Absalom rächt seine Schwester, <ul style="list-style-type: none"> - tötet Amnon - flieht nach Geschir (sein „Zuhause“) hier bleibt er 3 Jahre - Absalom ist der Sohn der Maacha, der Tochter Talmals, des Königs von Geschur (2.Sam 3,3)	ch 13, Absalom
14.	Job holt Absalom zurück	

2. Samuel

15.	<p>Absalom's Verschwörung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der schönste Mann im Land • schafft sich Wagen, Pferde und 50 Mann an • schmeichelt sich beim Volk ein (Rechtsstreit) v.6 • holt sich einen der besten Ratgeber Davids (Ahitophel war zugleich der Großvater Bathsebas, der womöglich Rache an David nehmen wollte) • Als David hört, dass Israel sich Absalom zugewandt hat flieht er aus Jerusalem <p>David hinterläßt wenige Männer als „Spione“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Priester Zadok (seine beiden Söhne) • Ratgeber David's: Husai
16.	<p>David ist auf der Flucht vor Absalom Simei (Hause Saul) flucht David</p> <p style="text-align: right;">ch 16, David crosses Jordan - Mahanajim</p> <p>Absalom zieht in Jerusalem ein</p>
17.	<p>Duell der Berater: Ahitophel's Rat wird zunichte</p>
18.	<p>David mustert das Volk und schickt es in den Krieg gegen Absalom (& Israel)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Er wartet auf Nachricht vom Ausgang - In dieser Zeit schrieb David Psalm 3 <p>Große Niederlage für Israel (20.000 Mann sterben) Absalom wird von Joab im Kampf umgebracht</p>
19.	<p>David trauert enorm um seinen Sohn Absalom</p> <p>19:10-11 Ironie des Volkes Beide (Juda & Israel) holen David zurück als König - doch nicht ohne Streit zwischen den beiden</p>
20.	<p>Diesen Streit nutzt ein Benjaminiter aus, und macht sich selbst zum König über Israel Joab wurde des Posten enthoben, und Amasa übernahm als Heerführer die Leitung. Seine erste Aufgabe war alle Männer von Juda für den Kampf einzuberufen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dieser kam zu spät, David schickte Abischai los. - auf dem Weg brachte Job den neuen Heerführer Amasa um.
21.	<p>Epilog:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gott plagt Israel 3 Jahre mit einer Hungersnot wegen Saul's Sünde (dieser wollte die Gibeoniter auslöschen) • Kämpfe gegen die Philister
22.	<p>Dankeslied der Rettung (= Psalm 18)</p>
23.	<p>Die letzten Worte Davids Die Helden Davids</p>
24.	<p>Volkszählung Davids und Gottes Gericht</p>

Integrität des Herzens

- David liebt Gottes Gebote allen voran
- Lebt in der Abhängigkeit Gottes. Selbst als Saul tot ist, geht er nicht "selbstverständlich" nach Israel um dort König zu werden, sondern fragt den Herrn
- Reißt die Herrschaft (Israels) nicht an sich: obwohl gesalbt, bleibt er 7 1/2 Jahre König über Juda

Was will ich mir merken?

- 2. Samuel ist ein Musterbeispiel für gottesfürchtig Buße
- Wenn du über Menschen regierst in Gerechtigkeit, dann bist du wie das Licht am Morgen und wie der Glanz des jungen Grün, das nach dem Regen aus der Erde sproßt. (2.Sam 23,1-3)
- David ist ein großartiger Führer
 - Er regiert in der Furch Gottes
 - Er hat das Wohl des Volkes vor Augen
 - Sein Herz zeigt Integrität, Gerechtigkeit

Die Bibel schweigt nicht über seine Fehler

- Er war ein Sünder, der groß und schwer sündigte
 - aktive Sünden: Ehebruch & Mord
 - passive Sünden: nichts unternehmen gegen das sündige Verhalten seiner Kinder

Doch Gott schenkt Vergebung der Sünden. Bei ihm gibt es Hoffnung.

Dies macht die Gnade Gottes groß. Er wirkt und handelt trotz und gerade auch durch unvollkommene Menschen.

Bibliographie

- Raymond B Dillard and Tremper Longman, An Introduction to the Old Testament, 2d; Accordance electronic ed. (Grand Rapids: Zondervan, 2004).
- C. F. Keil and Delitzsch F., Commentary on the Old Testament, Accordance electronic ed. (Peabody: Hendrickson Publishers, 1996), n.p.
- David Lang, Greg Ward, and Sean Nelson, eds. Outlines of the Bible Books. Accordance electronic ed. (Altamonte Springs: OakTree Software, 2015), n.p.
- Babylonian Talmud: Tractate Baba Bathra 14b & 15a
- Walter Kaiser, Preaching and Teaching from the Old Testament, 63.
- <https://biblescienceguy.wordpress.com/2014/06/18/4-population-growth-how-many-died-in-noahs-flood/>

- Andrew E. Hill and John H. Walton, A Survey of the Old Testament, 3d; Accordance electronic ed. (Grand Rapids: Zondervan, 2009), 268.
- Mark Dever, The Message of the Old Testament